

Digitaler Etikettendruck

Die Heidelberger Druckmaschinen AG stellte im September 2014 eine neue Digitaldruckmaschine für den Wachstumsmarkt digital gedruckter Etiketten vor. Damit erreicht das Unternehmen den nächsten Meilenstein seiner strategischen Neuausrichtung, vor allem im Digitalbereich den Umsatz mittelfristig deutlich auszubauen.

Der schnelle Fortschritt bei der Umsetzung der Digitalstrategie zeigt, dass die Partnerschaften von Heidelberg mit verschiedenen Anbietern bei der Entwicklung neuer Digitaldrucksysteme für industrielle Anwendungen erfolgreich sind. So stellte die kürzlich von Heidelberg vollständig übernommene Gallus-Gruppe als Weltpremiere die kommende digitale Etikettendruck-

maschine Gallus DCS 340 (DCS=Digital Converting System) auf Basis der Inkjet-Technologie von Fujifilm im Rahmen einer Kundenveranstaltung vor. Das digitale Produktionssystem für den industriellen Etikettendruck haben Heidelberg und Gallus in weniger als einem Jahr gemeinsam entwickelt. Die dafür erforderliche Inkjet-Einheit fertigt Heidelberg künftig am

Standort Wiesloch-Walldorf. Die Basiseinheit der neuen Maschine produziert Gallus am Schweizer Standort St. Gallen. Das System soll bereits im kommenden Jahr in Serie gehen und die wachsende Nachfrage nach der wirtschaftlichen Produktion von kleinen beziehungsweise mittleren sowie versionierten Auflagen im Etikettendruck bedienen.

Digitaldruck für Selbstklebeetiketten

Das neu vorgestellte digitale Drucksystem ist für den Markt von Selbstklebe-Etiketten konzipiert. Das weltweite Druckvolumen dieser Etiketten wächst jährlich um rund vier Prozent. Davon beträgt der Anteil des digital gedruckten Volumens lediglich rund fünf Prozent mit stark wachsender Tendenz. Der Digitaldruck treibt damit den Wandel in die-

sem vielversprechenden Marktsegment. So wird erwartet, dass mittelfristig knapp jede zweite in diesem Bereich verkaufte Maschine digital druckt. Mit der jetzt präsentierten Technologie werden Heidelberg und Gallus den Wandel der Geschäftsmodelle in diesem Segment aktiv gestalten und den Anwendern dafür eine flexible und wirtschaftliche Lösung bieten.



WEIHNACHTEN!

Geht es Ihnen auch so? Anfang Dezember fällt uns auf, dass schon in wenigen Wochen und Tagen das Weihnachtsfest vor der Tür steht. Überraschung! Uns ist es auch in diesem Jahr nicht anders gegangen als in den Jahren zuvor. Wir hatten uns ganz auf unseren Umzug in die Karl-Farkas-Gasse 22 konzentriert und daher kam das Thema Weihnachten noch überraschender als sonst.

Auf jeden Fall möchten wir Ihnen auch auf diesem Wege die besten Wünsche für ein friedliches und entspanntes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 übermitteln! Bei allem Digitalen bleibt die Freude an geschmückten Räumen, am Weihnachtsbaum und den Weihnachtskekseken. Wie immer Sie feiern: Viel Spaß dabei!

Neu bei uns: Peter Wilfinger

Seit 1.10.2014 verstärkt Peter Wilfinger die Heidelberg Austria. Herr Wilfinger war zuletzt für Paperlinx in Österreich tätig. Gemäß dem Motto: „Wer immer in den Fußstapfen anderer geht wird nie neue Wege beschreiten“ wird Herr Wilfinger für den Vertrieb des neuen Produktportfolios von Heidelberg verantwortlich sein. Herr Wilfinger ist 41 Jahre jung und kann auf langjährige Vertriebs- und Marketingenerfahrung zurückblicken. Zu seinen Hobbies zählen Fitnessstraining, Kampfsport, Lesen und Reisen.



Peter Wilfinger

Kontaktdaten:

Peter Wilfinger MSc., MBA
Peter.Wilfinger@heidelberg.com
Telefon: 0664/3462440

Heidelberg Austria ist umgezogen

Die Karl-Farkas-Gasse 22 in 1030 Wien ist ab Oktober unsere neue Firmenheimat. An den Hebbelplatz hatten wir uns in vielen Jahrzehnten gewöhnt – wir mochten die Gegend, das Gebäude und die zentrale Lage im 10. Bezirk. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sind wir nun umgezogen. Auf einer Etage, inmitten eines „Medienmarktplatzes“ mit kurzen Wegen und einer unkomplizierten Kommunikation packen wir die Zukunft an.

Der Wechsel war nötig, weil wir auf zu viel Platz, mit zu hohen Kosten und einer erschwerten Kommunikation immer mehr zu kämpfen hatten. Schon jetzt spüren und wissen wir, dass der Schritt richtig war und uns allen frischen Mut gegeben hat. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns bei Gelegenheit besuchen, um sich selbst von unserer veränderten Art zusammenzuarbeiten ein Bild zu machen.

Einige Fotos von unserer Eröffnungsveranstaltung für die neuen Heidelbergbewohner haben wir mit abgedruckt – sicher kennen Sie selbst das ein oder andere Gesicht.

Mit „Anhang“ haben wir im Oktober unseren Arbeitsbeginn gefeiert – in hellen Räumen und mit ungebrochen guter Laune!



IMPRESSUM

Herausgeber
Heidelberger Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH
Karl-Farkas-Gasse 22, A-1030 Wien, Tel. (01) 601 40-202

Für den Inhalt verantwortlich:
Heidelberg Austria Team

Alle im Newsletter genannten Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

Heidelberg

Heidelberger Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH • Ausgabe 4 • 2014

Austria News



Liebe Heidelberg-Kunden, liebe Heidelberg-Freunde,

der Digitaldruck wächst weiter und Heidelberg mit ihm. Dass das Interesse bei unseren Kunden an digitalen Lösungen groß ist, bewies die Teilnahme von 230 europäischen Kunden, die im November in Heidelberg die neuen Digitaldrucklösungen von Heidelberg unter die Lupe nehmen konnten und wollten. Mit neuen Digitaldruckmaschinen aus der Linoprintwelt bietet Heidelberg Ihnen wirtschaftliche Lösungen in der Digitaldruckwelt an, die wir in diesem „Sondernewsletter“ genauer vor-

stellen. Wir freuen uns, wenn Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen und unseren Newsletter „studieren“. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne an. Nicht nur unser neuer Kollege Peter Wilfinger, sondern unser gesamtes Vertriebsteam beantwortet gerne Ihre Fragen! Vielleicht kommen Sie aber gerne selbst bei uns vorbei, um in einem persönlichen Gespräch das ein oder andere zu klären. Bitte denken Sie daran, dass wir umgezogen sind! Einige Eindrücke von unserer Eröffnungsfeier in der Karl-

Farkas-Gasse 22 haben wir mit in diesen Newsletter zum Thema Digitaldruck mit aufgenommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen auch auf diesem Wege ein erfolgreiches 2015 – egal ob mit Ihren Offset- und/oder Digitaldruckmaschinen!

Herzlichst
Ihr Roland Spatt

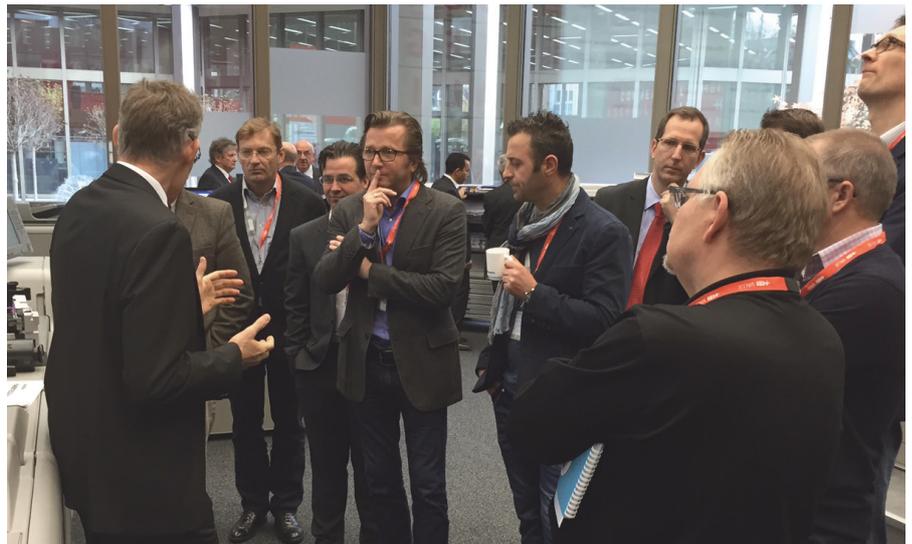
Produktlaunch HEI-Flexibility Days

Im November fand die erste groß angelegte Kundenpräsentation der neuen Digitalmaschinen CV und CP in Heidelberg statt. 230 Kunden aus ganz Europa haben innerhalb von zwei Tagen einen Einblick in die neuesten Entwicklungen von Heidelberg bekommen.

Im November fand die erste groß angelegte Kundenpräsentation der neuen Digitalmaschinen CV und CP in Heidelberg statt. 230 Kunden aus ganz Europa haben innerhalb von zwei Tagen einen Einblick in die neuesten Entwicklungen von Heidelberg bekommen.

Schwerpunkte der Präsentationen waren:

- Prinect Highlights für Digitaldruck – Im Rahmen der Vorträge wurden die neuesten Änderungen und Neuerung aus Prinect präsentiert. Workflow Applikationen und der Digital Print Manager standen im Mittelpunkt. Außerdem lud Heidelberg zum Entdecken der Chancen im Bereich Web-to-print und Multichannel Publishing ein. Color Management und der Spot Color Editor rundeten das Programm ab.
- Präsentation Speedmaster SX 52 und SX 52 Anicolor – Bei dieser Live-Demo konnten sich die Besucher von der Qualität der SX 52 und der Anicolor-Technologie überzeugen.
- Highlight war die Präsentation der neuen Digitaldruckmaschinen Linoprint CV und CP. Dabei überzeugte die CV mit ihrem fünften Farbwerk für Lack oder Weiß und durch die Vielzahl an möglichen bedruckbaren Substraten. Die CP, eine Hochleistungsproduktionsmaschine punktete durch ihre Performance von bis zu 130 Seiten pro Minuten.



Das Feedback der Besucher war ausgesprochen positiv. Heidelberg konnte mit der Veranstaltung und den neuen Maschinen beweisen, dass der Digitalbereich ein wichtiges Standbein für den weiteren Erfolg des Unternehmens ist. Das betonte auch Vorstandsmitglied Harald Weimer in seiner Begrüßung.

Das Team von Heidelberg Österreich steht Ihnen bei Fragen gerne jederzeit zur Verfügung



Neue Produkte

Gut drei Jahre nach Verkaufsstart der Digitaldrucksysteme der Linoprint C Baureihe präsentiert Heidelberg eine neue und leistungsfähigere Generation an Digitaldruckmaschinen. Im Fokus der neuen Modelle Linoprint CV und Linoprint CP steht eine höhere Flexibilität bzw. Produktivität bei der wirtschaftlichen Produktion kleiner bzw. individualisierter und hybrider Druckauflagen. Das neue Prinect Digital Frontend setzt durch die Verwendung der im Offsetdruck bewährten Heidelberg Renderer Technologie und des Heidelberg Farbmanagements einen neuen Standard für die Digitaldruckqualität.

Linoprint CV bietet mehr Flexibilität durch Weiß- und Lackierfunktion sowie große Materialvielfalt

Mit einer Druckgeschwindigkeit von 90 Seiten pro Minute, hoher Qualität und umfassenden Funktionen setzt die neue Linoprint CV Maßstäbe in ihrer Leistungsklasse. Als einzige Maschine in diesem Segment kann das System künftig mit fünf Farben drucken: Zu den vier Grundfarben kommen Weiß als Zusatzfarbe mit hoher Opazität oder alternativ Lack mit hohen Glanzeigenschaften – vollflächig oder als Spotlackierung – hinzu. Ein Wechsel zwischen Weiß und Lack ist einfach möglich, so dass sich beide Veredelungsarten flexibel einsetzen lassen.

Für die Substratauswahl stehen dem Anwender zahlreiche Alternativen zur Verfügung: Strukturierte Papiere sind ebenso möglich wie hochgestrichene Materialien, farbige Papiere oder synthetische Folien. Die Linoprint CV ist für große Papierformate ausgelegt. So lassen sich bis zu 700 mm lange, drei Seiten Klappbroschüren oder Poster in einem Arbeitsgang herstellen.

Die Ausstattung mit mehreren Papiermagazinen, die auch im laufenden Betrieb neu bestückt werden können, sorgt für kurze Rüstzeiten. Mehrere Großraummagazine, optional mit Vakuum-Saugband-Anleger, stellen eine kontinuierliche Papierversorgung sicher, ohne dass ein Bediener die Linoprint CV ständig beaufsichtigt. Die Linoprint CV kann so auch hohe Auflagen ohne Produktionsunterbrechung in einem Durchlauf verarbeiten. Auch der Bedienkomfort wurde erhöht: Am neuen, vergrößerten Bediencockpit kann sich der Bediener über jeden Druckjob informieren oder Wiederholaufträge erneut drucken.

Linoprint CP mit hoher Produktivität und umfassenden Inline-Finishing-Lösungen

Die neu Linoprint CP liefert mit einer Druckgeschwindigkeit von 130 Seiten pro Minute Werbe- und Präsentationsmaterialien sowie personalisierte Druckprodukte, professionell gebundene Bücher und Broschüren in hoher Qualität. Für ein hohe Verfügbarkeit ist das System modular aufgebaut: Die Bild- und Fuser-Einheit sind räumlich getrennt, was die Hitze-Einflüsse auf die Bildübertragung minimiert und das Lokalisieren und Beheben von Papierstaus vereinfacht. Zur Standardausstattung gehört ein Vakuum-Saugband-Anleger, der ein sicheres Laden selbst schwieriger Druckmaterialien, wie beispielsweise hochgestrichene Papiere, ermöglicht. Die Inline-Weiterverarbeitungseinheiten bieten eine Vielzahl von Lösungen – vom Stapeln hoher Kapazitäten, Lochen und Falzen bis hin zu klebegebundenen Büchern und Faltblättern. Mit der Linoprint CP lassen sich unterschiedliche und auch anspruchsvolle Materialien wie strukturierte Papiere und Kunststoffe verarbeiten. Ein Farbtoner mit niedrigem Schmelzpunkt vergrößert das Spektrum der bedruckbaren Materialien zusätzlich. Die Maschine arbeitet mit einem Feedback-Kontrollsystem, das automatisch die Toner-Dichte korrigiert und damit für hohe Farbstabilität sorgt.

Neues Prinect Digital Front End: Mehr Integration und Sicherheit im Produktionsprozess

Das neu von Heidelberg entwickelte Prinect Digital Frontend ermöglicht die nahtlose Integration der beiden neuen Digitaldrucksysteme in den Gesamtworkflow einer Druckerei. Damit lassen sich alle Druckaufträge unabhängig vom gewählten Produktionsverfahren in einem Workflow-System zentral verwalten.

Das „digitale“ Heidelberg-Portfolio 2015:

- Linoprint CV mit fünf Farben für mehr Flexibilität im Kleinauflagendruck
- Linoprint CP für maximale Produktivität in neuer Leistungsklasse
- Linoprint CM für Hochleistungsdruck in s/w
- Gallus Digital-Etikettendruck
- Neues Prinect Digital Frontend mit neuer RIP Technologie

Um die Sicherheit bei Wiederholaufträgen zu steigern, lassen sich alle Arbeitsschritte, wie Auftragsanlage, Preflight-Prüfung, Farbmanagement und Ausschließen, als verknüpfte Arbeitssequenzen abspeichern. Diese Produktionssicherheit gilt auch für den Druck personalisierter Daten. Zudem unterstützt das Prinect Digital Frontend auch die Weiterverarbeitungsoptionen der neuen Linoprint Systeme, so dass sich viele Druckaufträge verkaufsfertig in einem Arbeitsgang produzieren lassen.

Alles aus einer Hand

Digitaldruckanwender erhalten von Heidelberg nicht nur die neuen Linoprint Systeme, sondern zudem in Zusammenarbeit mit Ricoh ein umfangreiches Angebot an technischen und maschinenbezogenen Services sowie Trainings- und Beratungsdienstleistungen und Verbrauchsmaterialien. Ziel des gesamten Angebots ist es, die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit von Printmedienunternehmen zu stärken und auszubauen.

Die beiden Drucksysteme sowie das Prinect Digital Frontend werden ab Frühjahr 2015 verfügbar sein und lösen dann die bisherigen Modelle Linoprint C 751 sowie Linoprint C 901 ab.

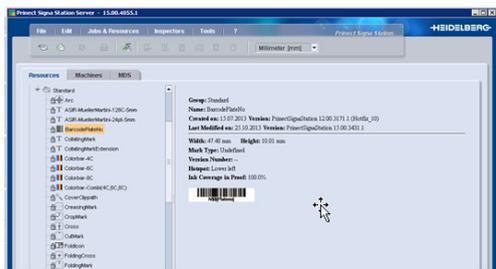
PRINECT VERSION 2015 Neue Funktionen und Erweiterungen

Die wesentlichen Entwicklungsschwerpunkte der neuen Version hier im Überblick:

- Die Bedienbarkeit sowie die Übersichtlichkeit wurden durch zahlreiche neue Funktionen (z. B. Drag & Drop) an verschiedenen Stellen deutlich gesteigert, so dass sich Prinect 2015 noch einfacher und intuitiver bedienen lässt. Dies gilt ebenso für die Erweiterungen beim Ganging und Versioning.
- Große Datenmengen, wie sie durch eine Vielzahl an Jobs oder eine sehr hohe Seitenanzahl entstehen, werden stabil

- Durch neue Funktionen wie interne Auftragsnotizen oder scanbare Platten-codes können Kommunikation und Prozesse im Produktionsbereich deutlich verbessert werden. Neue Data Terminal, die in die Stahlfolder Falzmaschinen integriert sind, binden den Postpress Bereich noch besser an den Prinect Workflow an.

- Der Prinect Status Editor ermöglicht als browserbasierte Lösung das einfache und kostengünstige Nachverfolgen von Aufträgen auch in Bereichen, in denen Prinect bisher nicht eingesetzt wird, z. B. in der Logistik.



Prinect Signa Station 2015

vom System verarbeitet. Die Antwortzeiten wurden deutlich verkürzt.

- Die mit Prinect 2015 eingeführte neue Datenbanktechnologie ermöglicht eine zentrale Datenspeicherung mit höherer Leistung und stärkerer Datenintegration. Das neue Prinect Data Center (basierend auf Microsoft SQL Server-Technologie) ermöglicht die zentralisierte Datenhaltung auch für sehr große Datenmengen.

- Neue Farbreports bieten deutlich verbesserte Möglichkeiten der Qualitätsdokumentation und -verbesserung. Diese neuen Farbreports stehen für alle Farbmessgeräte zur Verfügung, einschließlich Prinect Inpress Control.

- Mit der neuen Schnittstelle Prinect API können nun erstmals Daten aus dem Prinect System exportiert und extern weiterverarbeitet werden, beispielsweise für individuelle Auswertungen.

Job number	Job name	Customer ID	Customer name	Due Date	Printing	Folding Sheets	Product	Shipped
T-14-020509	Test_JMF	12001	Test_Buster	2014-02-28 00:00				
T-14-030510	Test_JMF	12001	Test_Buster	2014-03-03 00:00				
110566	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110565	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110564	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110563	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110562	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110561	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110560	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				
110559	Akzeptanztest	100021	Akzeptanztest	2014-05-02 01:00				

Prinect Press Center S14A

Natürlich beinhaltet die neue Prinect 2015 Version noch bedeutend mehr interessante Neuerungen!



Hier kann noch eine umfangreiche Bildunterschrift eingefügt werden

Neugierig geworden?

Die Gesamtliste der Neuerungen können Sie sich direkt auf unserem neuen Portal www.systemservice.at (kostenfreie Anmeldung erforderlich) bequem herunterladen.